



73. Jahrgang

Freitag, 14. Mai 2021

Nummer 19

*Wir sind weiter für Sie da!*

Vorherige Terminabsprache

dringend erforderlich!

Amtliche Bekanntmachungen

HERAUSGEBER: Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Tel. 82 32 90, Fax 82 32 99, E-Mail: [ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de](mailto:ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de)

Internet: [www.offenburg-zell-weierbach.de](http://www.offenburg-zell-weierbach.de)

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Verantwortlich für den redaktionellen Teil Ortsvorsteher Willi Wunsch.

Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH

Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781 / 504-1455

Fax 0781/504-1469, E-Mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)

## Kirchliche Mitteilungen



**Pfarr- und  
Wallfahrtskirche**

**Offenburg-  
Weingarten**

**Samstag, 15. Mai**

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier am Vorabend

**Sonntag, 16. Mai**

9.00 Uhr Weingarten - Messfeier  
11.00 Uhr Hl. Kreuz – Messfeier – gleichzeitig Live-Stream  
19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit

**Dienstag, 18. Mai**

18.30 Uhr Maiandacht der Kolpingfamilie Zell-Weierbach im Pfarrhof

**Freitag, 21. Mai**

18.30 Uhr Weingarten – Messfeier

**Samstag, 22. Mai**

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier am Vorabend

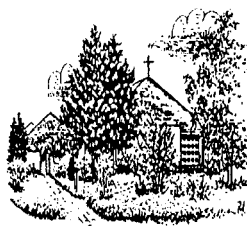
**Sonntag, 23. Mai; Pfingstsonntag**

9.00 Uhr Herz-Jesu – Messfeier – Festgottesdienst  
9.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit - Messfeier – Festgottesdienst  
11.00 Uhr Hl. Kreuz - Messfeier – Festgottesdienst – gleichzeitig Live-Stream

**Montag, 24. Mai; Pfingstmontag**

9.00 Uhr Weingarten - Messfeier – Festgottesdienst  
10.30 Uhr Herz-Jesu – ökumenischer Gottesdienst – bei gutem Wetter auf dem Kirchvorplatz  
11.00 Uhr Hl. Kreuz – Messfeier – gleichzeitig Live-Stream

**Das Pfarrbüro ist in den Pfingstferien vom 25.05. – 04.06.2021 geschlossen!**



**Johannes-Brenz-  
Gemeinde**

**Offenburg-  
Rammersweier**

**SONNTAG, 16.05.**

10:00 Uhr Gottesdienst (Ahrnke)  
11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfrin. E. Ahrnke)

**PFINGSTSONNTAG, 23.05.**

10:00 Uhr Familiengottesdienst (Ahrnke) auf der Kreuzebene bei jedem Wetter. Wenn möglich, bitte die Teilnahmeerklärung für Gottesdienstbesucher\*innen ausdrucken und ausgefüllt mitbringen. Wer mag, kann sich seine eigene Sitzgelegenheit mitbringen.

**PFINGSTMONTAG, 24.05.**

10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Pfr. D. Ahrnke/Vikar Biermayer) auf dem Vorplatz der kath. Herz-Jesu-Kirche in Rammersweier. Bei schlechtem Wetter in der Herz-Jesu-Kirche.

**SONNTAG, 30.05.**

10:00 Uhr Gottesdienst (Ahrnke)  
K i n d e r k i r c h e:

**Sonntag, 16.05.**

11:00 Uhr Die Gemeinde – ein Körper mit vielen Teilen

**Pfingstsonntag, 23.05.**

10:00 Uhr Familiengottesdienst auf der Kreuzebene bei jedem Wetter

**Sonntag, 30.05.**

KEINE Kinderkirche

Alle Informationen ganz aktuell unter: [www.brenz-og.de](http://www.brenz-og.de)

Unser Kanal ist erreichbar unter: <https://www.youtube.com/channel/UCFfcZCDIEcVVSzmzyM7-Fsg>

**Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:**

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg  
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69  
E-Mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)/[www.anb-reiff.de](http://www.anb-reiff.de)

**Anzeigenschluss:** Dienstag, 16.00 Uhr

**Zustellprobleme:** Tel. 0781/504-5566, [anb.zustellung@reiff.de](mailto:anb.zustellung@reiff.de)

**Aboservice:** Tel. 0781/504-5566, [anb.leserservice@reiff.de](mailto:anb.leserservice@reiff.de)

**Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:**

Frau Silke Wickert  
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52  
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69  
E-Mail: [silke.wickert@reiff.de](mailto:silke.wickert@reiff.de)

# Fütterung von Wildtieren unterlassen!

Wir bitten die Fütterung von Wildtieren zu **unterlassen!**

Es kommt vermehrt vor, dass sich Wildtiere (Fuchs, Nutria) im Wohngebiet aufhalten. Diese Tiere kommen vermehrt dort vor, wo Nahrung zu finden ist.

Deswegen bitten wir Sie Essensreste, sowie Futter von Haustieren im Außenbereich **unzugänglich aufzubewahren**. Bitte auch keine Entsorgung der Essensreste über die Kanalisation! Danke für Ihre Mithilfe.

Die Ortsverwaltung



## Amtliche Bekanntmachungen

### Informationen aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom Mittwoch den 05.05.2021

#### Frageviertelstunde

Die BLZW-Fraktion fragt nach der Schneeräumung in der Fuchsgasse. Ortsvorsteher Wunsch erklärt, dass die Räumung wegen einer Zufahrt zur Baustelle Obertal erforderlich wurde.

Die CDU-Fraktion fragt nach den schadhafte Rebwegen. Ortsvorsteher Wunsch erläutert, dass die TBO hier die Schäden in den Ortsteilen sammelt und dann tätig wird. Des Weiteren fragt er nach der schadhafte Rathausfassade. Ortsvorsteher Wunsch erläutert, dass die Sanierung über das Budget des Fachbereich Hochbau geplant ist, die Ausführung sich aber durch Corona verzögert. Die Ortsverwaltung wird diesbezüglich eine Nachfrage bei der Stadt starten. Die BLZW-Fraktion fragt nach der Zusammenlegung der Bauhöfe in den Gottswaldgemeinden Bühl, Griesheim, Weier und Waltersweier. Er möchte wissen, ob es solche Pläne auch für die Reblandortschaften gibt. Ortsvorsteher Wunsch erwidert, dass es solche Pläne im Moment nicht gibt und die Situation in den Gottswaldorteilen eine andere war wie in Zell-Weierbach.

#### Blutspenderehrung

Ortsvorsteher Wunsch begrüßt Frau Beick vom Deutschen Roten Kreuz und Frau Brischle, die für 50-maliges Blutspenden geehrt wird. Er bedankt sich im Namen der Gemeinde für ihren selbstlosen Einsatz für das Gemeinwohl. Er ehrt Frau Vipaporn Brischle mit der Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz und eingraviertes Spendenzahl.

Er liest den Urkundentext vor und überreicht ein Weinpräsen. Die Anstecknadel wird von Frau Beick überreicht. Die Presse macht ein Foto. Frau Panter und Herr Sucec, die 10 mal Blut gespendet haben, können an der Sitzung nicht teilnehmen.

#### Sommerferienprogramm

Zu diesem Thema begrüßt Ortsvorsteher Wunsch Sonja Bürkle. Sie hat in den vergangenen zwei Jahren mit großem Erfolg das Ferienprogramm in Zell-Weierbach geleitet.

Trotz Corona möchte sie das Ferienprogramm wie gewohnt planen und hofft, dass ihr die Vorschriften keinen Strich durch die Rechnung machen. Als Neuerung wird in diesem Jahr das Programm zusammen mit Rammersweier aufgestellt. Sie hat sich mit dem Team aus Rammersweier zusammengesetzt und die Mitarbeiter haben sich sehr gut verstanden. Eine gemeinsame Broschüre mit allen Angeboten ist in Arbeit. Durch die Zusammenarbeit mit Rammersweier verspricht man sich eine bessere Erreichbarkeit der Familien. Ihre Aufrufe zur Mitarbeit waren bereits sehr erfolgreich, so dass inzwischen schon 50 Programmangebote vorliegen. Geplant ist die erste und letzte Ferienwoche und eine Gruppengröße von 10 Kindern. Am 31. Juli ist ein Seifenkistentag mit Rennen geplant. Ansonsten stehen unter anderem Abenteuerwanderung, Insektenhotel basteln, Schulmuseum, Zeitungstag und Trommeln basteln auf dem Programm. Als besonderes „Bonbon“ wird ein Tag mit dem Waldmobil aus Freiburg angeboten. Das Programm soll nach den Pfingstferien verteilt werden. Ortsvorsteher Wunsch bedankt sich für das Engagement und die Informationen und sagt eine finanzielle Unterstützung durch das örtliche Budget „Veranstaltungen“ zu. Der Ortschaftsrat nimmt von den Planungen einstimmig Kenntnis.

#### Informationen

- Wie den Ortschaftsräten vorher mitgeteilt, wird der kurzfristig eingegangene Bauantrag Talweg 40, Umbau eines Mehrfamilienhauses zur Kenntnis gegeben.

Der Ortschaftsrat nimmt den Antrag ohne Einwände zur Kenntnis.

- Des Weiteren informiert Ortsvorsteher Wunsch über die Vorbereitungen zur Bundestagswahl. Vorgesehen ist eine Aufteilung in zwei Wahlbezirke, statt bisher in drei Wahlbezirke. Es werden ca. 22 Wahlhelfer benötigt, die dann auch eine Impfberechtigung erhalten.
- In letzter Zeit werden vermehrt „Wildtiere“ im Dorf gemeldet. Im Talbach haben sich mehrere Nutrias angesiedelt und auf mehreren Privatgrundstücken gibt es Fuchsbauten. Ein grundsätzliches Problem sind die Ratten, die oftmals durch Speisereste auf den Komposthäufen oder gelbe Säcke angelockt werden und meistens in der Kanalisation leben. Ein Aufruf im Mitteilungsblatt soll die Bürger für das Thema sensibilisieren.

## Besuch der Ortsverwaltung nur mit Terminabsprache möglich

Die Ortsverwaltung ist nur nach einer vorherigen Terminabsprache für den Publikumsverkehr geöffnet!

Bitte vereinbaren Sie den Termin während der telefonischer Erreichbarkeitszeiten unter Tel. 0781/82-3293 oder

E-Mail an: [ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de](mailto:ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de)  
Die Ortsverwaltung ist bis auf weiteres nur Vormittags telefonisch erreichbar!

Montag-Freitag von 08.00 Uhr -12.00 Uhr

Bitte beachten Sie innerhalb der Ortsverwaltung die geltenden Hygieneregeln:

- Mund-Nasen-Abdeckung tragen
- Abstand halten
- Hände desinfizieren

Ortsverwaltung Zell-Weierbach

## Sperrung

Wegen Baukranstellung ist die Straße Lukas-Müller-Straße Höhe Hausnummer 3 in der Zeit von 10.05. bis voraussichtlich 31.05.2021 voll gesperrt.

## Unterstützung bei der Vereinbarung von Corona- Impfterminen

Sollten Sie einen Anspruch auf eine Corona- Schutzimpfung haben, bietet Ihnen die Nachbarschaftshilfe Zell- Weierbach Hilfe bei der Terminvereinbarung an.

Ebenso werden wir Sie dabei unterstützen, den Impftermin wahrzunehmen.

Sollten Sie unser Angebot in Anspruch nehmen wollen, wenden Sie sich bitte an:  
Matthias Mickenautsch - Tel.- Nr.: 0170 – 7 25 35 25.

Ansonsten erreichen Sie uns natürlich unter unserer Tel.- Nr.: 0171 - 2 08 75 76.

Nachbarschaftshilfe Zell- Weierbach

## Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



### Neue Selbsthilfegruppe für Alleinerziehende im Ortenaukreis

Auf Initiative von Betroffenen soll im Ortenaukreis eine neue Selbsthilfegruppe für Alleinerziehende gegründet werden. Die Gruppe richtet sich an Eltern, die sich den großen Herausforderungen als Alleinerziehende stellen müssen und für vieles bzw. alles allein verantwortlich sind.

Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark und meistern jede Herausforderung, die das Leben an uns stellt“ gibt die Gruppe Betroffenen die Möglichkeit, sich mit Menschen in der gleichen Lebenssituation austauschen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Da Präsenzveranstaltungen derzeit nur eingeschränkt möglich sind, sind auch digitale Treffen vorstellbar – je nach Wunsch der Teilnehmenden.

Weitere Informationen zur Gruppe erhalten Interessierte bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen des Ortenaukreises unter der Telefonnummer 0781 805 9771.

### Landwirtschaft: Gemeinsamer Antrag 2021 bis kommenden Montag, 17. Mai, einreichen

Das Amt für Landwirtschaft erinnert die landwirtschaftlichen Betriebe im Ortenaukreis nochmals, dass der Gemeinsame Antrag 2021 bis einschließlich Montag, 17. Mai 2021, abgegeben werden kann. Erforderliche Nachweise müssen in Papierform fristgerecht beim Landwirtschaftsamt eingereicht werden. Bei verspäteten Einreichungen vom 18. Mai bis 11. Juni 2021 erfolgen Kürzungen der Beihilfen, danach muss der Antrag als verfristet abgelehnt werden.

Von Verstößen betroffene Teile eines Antrags, die im Rahmen der Vorabprüfung festgestellt wurden, können bis zum 23. Juni sanktionsfrei zurückgenommen werden. Die Vorabprüfungsphase bis 23. Juni sollte genutzt werden, um auch nach einem abgeschlossenen Antrag zu prüfen, ob noch nicht bearbeitete GIS-Meldungen unter „Prüfen & Fehlerprotokoll“ ausgegeben werden bzw. seit dem letzten Abschluss hinzugekommen sind. Die „elektronische Einreichung über FIONA“ muss spätestens am 23. Juni 2021 erfolgt sein.

Infos zu den Änderungen der diesjährigen Antragstellung sind unter [www.fiona-antrag.de](http://www.fiona-antrag.de) sowie auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts unter [www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de](http://www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de) sowie in den gedruckten Erläuterungen zum Gemeinsamen Antrag bereitgestellt.

### Deponien und Wertstoffhöfe nach Christi Himmelfahrt sowie vor und nach Pfingsten wie gewohnt geöffnet

Müllabfuhrtermine verschieben sich  
Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis informiert, dass die Deponien und Wertstoffhöfe des Ortenaukreises am Freitag und Samstag nach Christi Himmelfahrt sowie in der Woche vor und nach Pfingsten, also auch am Pfingstsonntag, wie gewohnt geöffnet sind. Die Öffnungszeiten sind auf der Rückseite des Abfallabfuhrkalenders, auf der Internetseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter [www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) sowie in der AbfallApp Ortenaukreis zu finden.

Aufgrund der bevorstehenden Feiertage können sich jedoch die Müllabfuhrtermine verschieben. Um die Abfuhr nicht zu verpassen, empfiehlt die Abfallwirtschaft Ortenaukreis, sich im Abfallkalender 2021 über die Abfuhrtage zu informieren. Sowohl auf den gedruckten als auch auf den PDF-Abfallkalendern auf der Internetseite und in der kostenlosen AbfallApp Ortenaukreis sind sämtliche Termine verbindlich abgedruckt. Verschiebungen aufgrund von Feiertagen sind darin bereits berücksichtigt.

In der App sind auch die Deponieöffnungszeiten korrekt eingetragen. Da es in letzter Zeit mehrfach vorkam, dass in gängigen Suchmaschinen falsche oder nicht mehr aktuelle

Öffnungszeiten angezeigt wurden, empfehlen die Abfallberater, diese direkt auf der Seite der Abfallwirtschaft oder in der App nachzulesen. Auf der Startseite der Internetseite [www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) gibt es direkte Links zum Apple Store und GooglePlay Store sowie einen QR-Code zum Download.

Weitere Auskünfte zur Abfallentsorgung erteilen die Abfallberater des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis telefonisch unter 0781 805 9600 oder per E-Mail [abfallwirtschaft@ortenaukreis.de](mailto:abfallwirtschaft@ortenaukreis.de).

## Apotheken-Bereitschaft

### Freitag, 14.05.2021:

Hirsch-Apotheke Offenburg Tel.: 0781 - 2 58 91  
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

### Samstag, 15.05.2021:

Einhorn-Apotheke Caunes Tel.: 0781 - 7 73 37  
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

### Sonntag, 16.05.2021:

Burda-Park Apotheke Caunes Tel.: 0781 - 94 84 88 70  
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

### Montag, 17.05.2021:

Apotheke Zunsweier Tel.: 0781 - 5 34 56  
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

### Dienstag, 18.05.2021:

Apotheke Haaß Schillerplatz Tel.: 0781 - 9 35 90  
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

### Mittwoch, 19.05.2021:

Rössle-Apotheke Hofweier Tel.: 07808 - 34 68  
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

### Donnerstag, 20.05.2021:

Löwen-Apotheke Oststadt Tel.: 0781 - 3 61 41  
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

### Freitag, 21.05.2021:

Stadt-Apotheke Offenburg Tel.: 0781 - 9 19 35 90  
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

## Müllabfuhr

Freitag, den 14.05. gelber Sack  
Dienstag, den 18.05. grüne Tonne  
Donnerstag, den 20.05. graue Tonne  
Siehe auch [www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de)

## Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117

Zahnärztlicher Notfalldienst	01803/222555-11
Telefonseelsorge	0800/1110-111 1110-222

Dorfhelferinnenstation Offenburg	
Einsatzleitung Nelli Beratz	0781/823293 oder 07808/474400

Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“  
Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr  
Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Es wird zurück gerufen.

Telefon: 0171-2087576

Mail: [NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de](mailto:NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de)

Homepage: [www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de](http://www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de)

Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden (z.B. bei Stromausfall)	07821/280-0
--	-------------

Technischer Notdienst der Badenova (Gas, Wasser)	08002/767767
---	--------------

Scherbentelefon

9 66 66 66

### Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Telefonische Erreichbarkeitszeiten:

<b>Montag - Freitag</b>	<b>8.00 bis 12.00 Uhr</b> <b>0781 82-3290</b>
-------------------------	--

Weingartenschule	9484712
Kindertagesstätte „Lohgarten“	97065350
Kindergarten Weingarten	96909-481
Kernzeitbetreuung	97065350

Kath. Pfarramt Weingarten

[weingarten@kath-offenburg.de](mailto:weingarten@kath-offenburg.de)

0781-96909-161

Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde

0781 32617

## Heimatgeschichtskreis



### Aus der Geschichte

#### „Die Familien des Offenburger Reblandes“

so lautet der Titel des neuen Buches aus unserer Serie:  
„Dorfgeschichte Zell-Weierbachs“.

Über Namen, Herkunft, Beruf und Lebensumstände berichtet dieses Buch aus der Geschichte unseres Reblandes.

Autor Dr. Alexander Breuer, vom Heimat u. Geschichtsverein, hat sich in vielen Arbeitsstunden um die Namen von Familien im Offenburger Rebland zu erforschen bemüht und im neuen Buch zusammengefasst. Ob Ruf-Name, Dorf-Name, Haus- Name, persönliche Eigenschaftsname, Spott/ Über- Name so haben sich die Namen mit der Zeit zusammengesetzt.

Das Buch werden wir Ihnen in den nächsten Wochen präsentieren. Verraten kann ich Ihnen heute schon wie die Vorderseite des Buches aussieht. Mehr darüber erfahren sie in den nächsten Mitteilungsblättern.

Dieses Hotel hat auch zu Coronazeiten geöffnet



Die Jungwinzer der Winzergenossenschaft sind für „**nachhaltigen Weinbau im Einklang mit Umwelt und Natur.**“ So sind einige Insekten- Hotels bei uns im Rebland aufgestellt. **Dafür ein herzliches Dankeschön an die Gruppe der Jungwinzer.**

**Sie können uns unterstützen,** beim **Renovieren von Sitzbänken, Brunnen und Kleindenkmale** im Ort. Auch für die Umgestaltung im **Schulmuseum** und im **Tagelöhnerhaus** suchen wir Mithelfer. Gerade in dieser schweren Zeit der Pandemie **suchen wir Bürgerinnen und Bürger,**

die unseren Verein unterstützen. In welcher Form auch immer. Jegliche Hilfe, ob durch Arbeitskraft oder durch Spenden, hilft uns über die Zeit hinweg.

Da wir derzeit keine Einnahmen durch Feste und Ausstellungen haben, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen, um die Dorfgeschichte, Kleindenkmale und Erinnerungen von einst zu erhalten.

Selbst durch Ihre Mitgliedschaft haben Sie ein Beitrag zur Erhaltung der Dorfgeschichte beigetragen. (unser Jahresbeitrag beträgt nur 5,-€)

Melden können Sie sich bei Alfons End Tel. 0172 1078074 **Bedanken möchten wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern, für Ihre bisherige Unterstützung.**

Wenn Sie uns durch eine Spende unterstützen wollen, hier unser Spendenkonto bei der Volksbank: **DE25 6649 0000 0011 8729 05.** Herzlichen Dank sagen wir allen bisherigen Spenderinnen und Spender.



zum Mitmachen

**Muettersproch-Sprochschoel**

**Teil 17. Ufgab der Sprochschoel isch:**

*Ufgab der Sprochschoel isch: s'richdige Word un Satz in Hochditsch üwersetze, un was der Satz/Word bedidde, rusfinde:*

**am beschde &lt; usschniede  
un für d'nägscht Generation uffhebe.**

**Gfährlich!**

Do hab i doch neulich  
ainer e wenig dupft,  
hab denkt,  
i'hab e Hühnli mit em grupft-  
dodabi hab i schint's in's Weschpenescht gschdupft!

(Ä Uszug ussem Büchli vum Paul Nunnemacher).

## Die Familien des Offenburger Reblandes

Namen, Herkunft, Beruf, Lebensumstände



Dr. Alexander Breuer

2021

Selbstverlag Hühli- und Gschichtesammler Zell-Weinbach

### Aktion Sitz- und Ruhebänk 3. Teil.

Zur Ruhe und Einkehr im Sternenberg lädt die neu renovierte Sitzbank ein. Unser Gemeindegärtner Manfred Kiefer hat auch diese Bank wieder auf Vordermann gebracht. **Herzliches Dankeschön.**



Blütenpracht in der Rathausgasse



**Machen Sie mit:** Wenn Sie Mundart- Sätze, oder lustige Begebenheiten aus dem Ort von einst noch kennen, einfach aufschreiben und in den Narren-Briefkasten gegenüber vom Rathaus einwerfen.

### Spruch der Woche

**Niemand lebt ohne Mängel,  
wir sind Menschen, keine Engel.**

### Zitat der Woche

*Jemandem den Kopf waschen.* (Sprichwörtliche Redensart)



### **„wie man's sieht...“**

„Du, Elli, hast du schon von dem sensationellen Schönheitsmittel gehört?“ „Aber natürlich. Ich verwende es schon seit Wochen.“

„Na also! Ich dachte mir doch gleich, dass das Zeug nichts taugt.“

Wir **suchen** für die „Schmunzelecke“ lustige Begebenheiten aus unserem Heimatort!

## Schulmuseum



### Schulmuseum für ehemals Großherzoglich Badische Schulen

**Wir nutzen die Corona-Zeit  
und gestalten für Sie einige Räumlichkeiten  
um. So freuen wir uns umso mehr,  
wenn Sie uns wieder regulär besuchen dürfen.**

Einen kleinen Ausschnitt aus unserer Umgestaltung möchten wir ihnen heute zeigen.

Auch die Zeller Trachtenausstellung kommt nicht zu kurz. Ob Festtags-Kleidung, Sonntags-Tracht, Trauer-Kleidung oder Kindertracht aus dem 19. Jahrhundert ist im zweiten Obergeschoß ausgestellt.



Wir hoffen, dass wir in Bälde wieder unser Museum öffnen können, dann werden Sie so manche Neuigkeiten in Augenschein nehmen können. (über das Mitteilungsblatt werden wir Sie rechtzeitig informieren)

**Auf Ihren Besuch freut sich heute schon das Museum-Team Zell-Weierbach**

## Vereine Zell-Weierbach



### Kolpingsfamilie Weingarten Zell-Weierbach

Kolpingsfamilie Weingarten / Zell-Weierbach / Maiandacht  
Dienstag, 18. Mai um 18:30 Uhr lädt die Kolpingsfamilie zur Maiandacht herzlichst ein. Sie findet nicht an der Schönsattkapelle statt sondern im Pfarrhof an der Lourdes Grotte mit unserem Kaplan und Präses Lukas Biermayer. Aufgrund der notwendigen Abstandsregeln ist bei Bedarf eine eigene Sitzgelegenheit mitzubringen. Bei Regen treffen wir uns in das Kirche.



### Schwarzwaldverein

#### Jumelage-Wanderung 2021 abgesagt

Die vom „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ am **15.05.2021** geplante „Jumelage-Wanderung 2021“ in Zell-Weierbach mit unseren Jumelage-Freunden aus dem Elsaß „Les Amis du Mont Ste Odile“ wird erneut nach 2020 wegen der immer noch bestehenden „Corona-Pandemie“ abgesagt. Sobald alle Wanderfreunde\*innen „**hiwwe un driwwe**“ durchgeimpft, dann hoffentlich immun gegen Covid-19 sind und der Gesetzgeber uns wieder in Gruppen wandern lässt, werden wir die Jumelage erneut planen. Hoffen wir auf eine Jumelage spätestens im Jahr 2022 im Wonnemonat Mai. Weitere Informationen beim 1.Vorstand Erich Spinner und/oder auf unserer Homepage unter: [www.swv-zell-weierbach.de](http://www.swv-zell-weierbach.de).

**Weiter bleibt unsere „Walensteinhütte“ in Zell-Weierbach, direkt beim Barfußpfad bis auf weiteres geschlossen.**

#### Nordic Walking abgesagt

Das vom „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ jeden Samstag ab 8:00 Uhr geplante „Nordic Walking“, Start an der Walensteinhütte, wird wegen der bestehenden Corona-Bestimmungen bis auf weiteres abgesagt.

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“. Bleibt g'sund!

Mehr unter [www.swv-zell-weierbach.de](http://www.swv-zell-weierbach.de)

**Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.**

**Unser Motto:** Mitglieder gewinnen, Zukunft im Schwarzwaldverein Zell-Weierbach gestalten.

Neue und alte Freunde treffen! Mach mit, bleib fit!

**Mehr:** [www.swv-zell-weierbach.de](http://www.swv-zell-weierbach.de)



## Musikverein Zell-Weierbach

### Darf die Polka auch gerne etwas schneller sein? – Die Mährische Polka

Bei den bereits aufgeführten Polkas, der Egerländer, Böhmisches und Südböhmischen Polka wie auch bei der Mährische Polka fällt auf, dass die erwähnten Landstriche entlang den aktuellen deutschen und österreichischen Landesgrenzen liegen. Um eine Vorstellung zu bekommen, lassen Sie uns diese Landschaften verorten: So liegt das Egerland gegenüber der Oberpfalz – Städte sind Eger, Marienbad und Karlsbad. Böhmen grenzt an Niederbayern und wer kennt nicht die Städte Pilsen und Königgrätz. Südböhmen befindet sich gegenüber dem österreichischen Bezirk Oberdonau mit der bekannten Stadt Budweis. Danach schließt sich Mähren mit Brünn als bekannte Stadt an und ist gegenüber dem österreichischen Niederdonau-bezirk liegend. Die Entfernung Eger – Pilsen – Budweis – Brünn sind etwa 450 Kilometer oder von Offenburg auf der Autobahn über Karlsruhe – München nach Rosenheim bzw. von hier nach Duisburg. Wie viele Landstriche durchfahren wir da und wie viele unterschiedliche Mentalitäten sind da aufzufinden! So ist es auch nicht verwunderlich, dass in diesem „Polka-Gebiet“ es ganz unterschiedliche musikalische Interpretationen der Polka gibt.

Kommen wir nun auf die **Mährische Polka**. Hier stoßen wir bei der mährischen Mentalität auf slawische Einflüsse, die temperamentvoller und lebensfreudiger sind. Da liegt es nicht fern, auch die Polkas in einem schnelleren Tempo (etwa 132 auf dem Metronom im Gegensatz zu 104 bei den anderen Polkas) zu spielen. Traditionell ist die Mährische Polka für kleine Besetzungen bis 10 Musiker geschrieben worden und jede Stimme war nur einfach besetzt. Gespielt wurde mit den Instrumenten, die gerade vorhanden waren. Wurde ursprünglich die Trompete als Melodie führendes Instrument eingesetzt, verwendet man in letzter Zeit das Flügelhorn dazu. Dadurch verliert die Mährische Polka aber etwas von ihrem typischen Charakter. Dafür „dürfen“ die Trompeten den eher knackig kurzen Nachschlag intonieren – aber bitteschön „gerade“.

Die Melodiestimmen werden bei der Mährischen Polka generell hoch geschrieben und bei den Achtelnoten in der Melodie werden die zweiten Achtel eines Viertels ein wenig betont gespielt. Dadurch klingt die Mährische Polka weniger gemütlich als vielmehr freudig, heller, höher und härter als die Böhmisches Polka. Interpretieren größere Musikkapellen die Mährische Polka, verliert sie dabei auch von ihrem ursprünglichen Charakter durch die Klangfülle, die ehemals nicht gewollt war. Typische Polkas aus Mähren sind die Sakvicka Polka oder die Polka 37, die wir unter Horst Schuster oft und gerne zur Unterhaltung aufgespielt haben.

Und dann kommt noch die **Schnellpolka** mit etwa 160er Tempo daher und hat sich aus dem Galopp (um 1800 entstandener ländlicher Rundtanz) entwickelt. Sie hat sich um das Jahr 1830 über Paris nach Deutschland und Österreich verbreitet. Häufig wird die Schnellpolka im 4/8-Takt anstatt dem typischen 2/4-Takt notiert. Schnellpolkas werden in Österreich auch gerne mit „Polka schnell“ tituliert.

Bekannt geworden sind diese Schnellpolkas vor allem durch die Söhne der Wiener Komponisten Johann Strauß (Vater) und Josef Strauß. Vor allem Johann Strauß (Sohn) fand großes Gefallen am Komponieren von Schnellpolkas wie z. B. die Schnellpolkas „Bahn frei“, „Leichtes Blut“, „Unter Donner und Blitz“, „Freikugeln“ und die „Tritsch-

Tratsch-Polka“, die wir letztes Jahr beim Open-Air-Konzert auf dem alten Schulhof im Juli zum Besten gegeben haben. Aber auch Slavko Arsenik hat mit seinen Oberkrainern mit dem „Trompeten-Echo“ eine volkstümliche Schnellpolka weltberühmt gemacht.

Ihr Musikverein Zell-Weierbach



## Zeller Abtsberg

An die Winzerinnen und Winzer von Zell-Weierbach / Fessenbach

Am 28. Mai Freitag um 19.00 Uhr

In Fessenbach an der Bergle Kapelle

findet unser Rebrundgang statt. Wir informieren über aktuelles im Pflanzenschutz, Bodenpflege, Laubarbeiten, Schädlingssituation, rechtliche Grundlagen und Allgemeines. Wir versuchen die Rebrundgänge zusammen mit Weinbauberater Johannes Werner als Sachkundeweiterbildung von 2 Stunden anerkannt zu bekommen.

## Fortbildung

### Bilanzbuchhalter-Fortbildung startet

An der Gewerbe Akademie der Handwerkskammer beginnt am Dienstag, 18. Mai, am Standort Offenburg die zweijährige Fortbildung zum „Geprüften Bilanzbuchhalter (IHK)“. Kurzentschlossene können noch jederzeit einsteigen. Als Zulassungsvoraussetzung genügt der Abschluss einer dreijährigen kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildung – ohne Berufspraxis. Der Unterricht findet Dienstagsabend und Samstagvormittag statt. Teilnahme und Prüfungskosten können zu einem erheblichen Teil über das Aufstiegs-Bafög finanziert werden. Auskünfte erteilt Bärbel Hoffmann von der Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793 115. Infos im Netz: [www.gewerbeakademie.de](http://www.gewerbeakademie.de)

## Sonstige Veranstaltungen

### Digital gut aufgestellt:

#### Telefonaktionstag der Agentur für Arbeit Offenburg am 20. Mai

Wer nach einer Pause – etwa nach der Elternzeit – wieder in den Beruf zurückkehrt, stellt möglicherweise fest, dass die Arbeitswelt nicht mehr die gleiche ist: Die Digitalisierung hat nicht nur Berufe, sondern auch Lern- und Arbeitsweisen verändert – und die Corona-Krise verstärkt den Trend noch. Wie unter diesen Vorzeichen eine Rückkehr ins Berufsleben gelingen kann, erfahren Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger beim Telefonaktionstag am Donnerstag, dem 20. Mai 2021 von 10 bis 15 Uhr.

Das Beratungsangebot der Agentur für Arbeit Offenburg richtet sich an diesem Tag vor allem an Rückkehrerinnen und Rückkehrer mit Interesse an digitaler Weiterbildung: Sie erhalten Informationen, welches Spektrum und welcher Umfang an Online-Qualifizierungen möglich ist, wo sie Informationen dazu recherchieren können und vor allem wie die Agentur für Arbeit sie dabei unterstützen kann.



Denn, wie Christian Rauch, Leiter der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur, betont: „Ziel unseres Angebots ist, angesichts des rasanten Technologiewandels digitale Kompetenzen und Kenntnisse bei Rückkehrenden zu unterstützen und zu fördern. Wir sollten uns darauf vorbereiten, dass der Digitalisierungsschub auch dann noch anhält, wenn persönliche Begegnungen und Präsenzlernen wieder uneingeschränkt möglich sind. Davon abgesehen erleichtert das Online-Angebot die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.“

Interessierte Frauen und Männer erreichen am 20. Mai von 10 bis 15 Uhr unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 4 5555 00 die Service-Center der Bundesagentur für Arbeit. Nach Nennung des Kennworts „Telefonaktionstag“ und ihres Wohnorts werden sie direkt an die für sie zuständigen Beraterinnen und Berater verbunden. Der Anruf ist unverbindlich und soll ihrer persönlichen Orientierung dienen.

### **Mietpreisumfrage für Gewerbeflächen in der Region Ergebnisse sorgen für Markttransparenz und sind eine Entscheidungshilfe für Mieter:innen und Vermieter:innen**

Die gewerbliche Miete steigt in den letzten Jahren immer weiter an. In einer Mietpreisumfrage soll nun herausgefunden werden, ob die gewerblichen Miet- und Pachtpreise im Regierungsbezirk Freiburg noch angemessen sind. Untersucht werden Miet- und Pachtverhältnisse sowie Mietniveaus von Händlern, Gastronomen, Dienstleistern, Handwerkern und der Industrie. „Abweichend zu anderen gewerblichen Mietspiegeln, die sich oft nur auf Oberzentren beziehen, wollen wir - je nach Rückmeldungen - auch für kleinere Orte eine Mietpreisorientierung geben“, erklärt Thomas Kaiser, Referent für Handel bei der IHK Südlicher Oberrhein. Außerdem sollen auch coronabedingte Anpassungen der Mietniveaus bei der Umfrage analysiert werden. Für interessierte Mieter:innen und Vermieter:innen lohnt sich eine Teilnahme: „Ab Juni erhalten alle Umfrageteilnehmer:innen einen validen Vergleich der Mieten“, sagt Kaiser. Die anonymisierte Mietpreisumfrage wird durchgeführt von den Industrie- und Handelskammern Südlicher Oberrhein und Hochrhein-Bodensee in Kooperation mit den Handwerkskammern Freiburg und Konstanz und der wissenschaftlichen Begleitung durch den Lehrstuhl der Deutschen Immobilienwirtschaft DIA aus Freiburg. Kaiser: „Je größer unsere Datenbasis ist, umso besser sind die Ergebnisse. Wir hoffen daher auf eine rege Teilnahme“. Die Teilnahme erfolgt online unter [www.suedlicher-oberrhein.ihk.de/mietpreisumfrage](http://www.suedlicher-oberrhein.ihk.de/mietpreisumfrage).

### **Informationsveranstaltung zu Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung**

Aufgrund der aktuellen Lage bietet der katholische Verein für soziale Dienste im Ortenaukreis – SKM-Ortenau e.V. – in Kooperation mit der Betreuungsbehörde beim Landratsamt Ortenaukreis einen Online-Vortrag zu Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung an.

Wir alle wünschen uns, bis ins hohe Alter gesund, aktiv und geistig rege unser Leben gestalten zu können. Nur ungern denken wir daran, dass sich alles unverhofft ändern kann. Eine Krankheit, ein Unfall oder zunehmendes Alter können jeden in eine Situation bringen, in der er außerstande ist, für sich selbst zu entscheiden und zu handeln. Selbst wenn Angehörige und Vertrauenspersonen um die persönlichen

Vorstellungen und Wünsche wissen, können sie doch nicht rechtsverbindlich füreinander handeln, entscheiden und tätig werden. Hierzu wird eine Vertretungsbefugnis gebraucht. Im Vortrag werden verschiedene Möglichkeiten der Vorsorge dargelegt. Im Anschluss werden im gemeinsamen Gespräch Fragen beantwortet.

Der Online-Vorsorgevortrag findet statt am **Donnerstag, 27.05.2021, von 18 – 19.30 Uhr, die Referentin ist Frau Tanja Stahlhoff, Geschäftsführerin SKM-Ortenau e.V.**

Eine Anmeldung ist bis Donnerstag, 20.05.2021, beim SKM-Ortenau e.V. unter 0781 990993-0 oder unter [i.isen@skm-ortenau.de](mailto:i.isen@skm-ortenau.de) möglich - danach erhalten Sie dann die Onlinezugangdaten.

### **Die Schmetterlinge fliegen wieder BUND: Ökologisch und naturnah gärtnern für die Artenvielfalt**

Spätestens Mitte Mai, wenn mit den Eisheiligen die letzte Gefahr von Spätfrösten vorbei ist, werden die Pflanzungen im Garten und auf dem Balkon vervollständigt. Wer dabei ein paar wichtige Grundsätze beachtet, kann dafür sorgen, dass der heimische Garten zu einem wertvollen Lebensraum für Schmetterlinge und andere Insekten wird, der auch Vögel, Igel und weitere Besucher anlockt. „Gerade in der Ortenau haben Hausgärten eine lange Tradition. Nutz- und Ziergärten erfüllen so mehrere Zwecke: Sie tragen zu einer klimafreundlichen Eigenversorgung bei, sind schön anzusehen, eine Oase für unsere Erholung und nützlich für den Erhalt unserer Biodiversität“, so der BUND.

#### **Was macht eine naturnahe und ökologische Bepflanzung aus?**

Unsere Tierarten sind auf heimische Sträucher, Hecken, Stauden und Wildblumen angewiesen. Je größer die Vielfalt an Farben, Formen und Blühzeiten, desto mehr Tierarten profitieren davon. Verschiedene Schmetterlinge beispielsweise sind z.T. sehr auf einzelne Pflanzenarten als Wirtspflanze für die Raupen spezialisiert. Eine besonders wichtige Rolle spielt dabei die Brennnessel, aber auch Labkraut, Klee, Möhren und viele mehr sind bei den Faltern beliebt. Sie benötigen außerdem geschützte Plätze, um sich zu verpuppen oder zu überwintern, und die ausgewachsenen Falter brauchen von Frühling bis Herbst Blüten mit Nektar. Ein paar wilde Ecken im Garten sind deshalb wichtig, Blumenwiesen und -beete sollten in Portionen zurückgeschnitten oder gemäht werden. Auch Rasenflächen sollten seltener und später gemäht werden. Nektar- und pollenhaltige Wildkräuter wie Klee, Margeriten, Wiesen-salbei oder Ehrenpreis vertragen keinen häufigen Schnitt, denn ihnen fehlt dann die Zeit, um Blüten zu bilden.

Fruchttragende heimische Sträucher wie Holunder oder Pfaffenhütchen bieten nicht nur in der Blütezeit, sondern auch durch ihre Früchte einen Mehrwert für Wildtiere. Exotische Pflanzen oder züchterisch sehr veränderte, z.B. gefüllte Blüten bieten ihnen dagegen kaum Nahrung, und von Kirschlorbeer, Thuja oder Bambus profitiert die heimische Tierwelt nicht.

Auch Balkonpflanzen oder Kübelpflanzen auf der Terrasse können für Insekten kleine Inseln in grauem Beton darstellen, wenn sie mit Bedacht bepflanzt werden. Besonders nützlich für Insekten sind neben bunt blühenden Pflanzen wie Salbei oder Kapuzinerkresse auch Küchenkräuter wie Thymian, Minze oder Rosmarin, wenn man sie zur Blüte kommen lässt. Dabei versteht sich eigentlich von selbst, dass beim naturnahen Gärtnern chemisch-synthetische Pestizide und Dünger tabu sind.

Wichtig für die heimische Tierwelt sind außerdem Wasserangebote: Ob Gartenteich oder einfach nur flache Schalen mit Wasser, ergänzt mit ein paar Kieselsteinen als Land- und Abflugplatz: Hier tummeln sich im Sommer Vögel und Insekten.

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) bietet weitere Informationen für alle, die Rat und Hilfe für Ihren Garten oder Balkon suchen. Bei Interesse kann man sich an das BUND-Umweltzentrum Ortenau in der Hauptstr. 21 in Offenburg wenden, montag- und mittwochvormittags unter 0781 25484 oder per Mail unter [bund-ortenau@bund.net](mailto:bund-ortenau@bund.net).

### „Vielleicht verdanke ich den Blumen, dass ich Maler geworden bin“

#### Kunstgeschichtlicher Online-Vortrag zu Claude Monet

Im idyllisch gelegenen Giverny verwirklichte Claude Monet seinen Traum: auf einem ehemaligen Gutshof ließ er sich mit seiner zehnköpfigen Familie nieder und gestaltete mit viel Hingabe sein Anwesen, das sich mit den Jahren zum blühenden Paradies und zu einem seiner bevorzugten Motive entwickelte.

Die Vortragsreihe „Kunstgeschichte am Feierabend“ lädt dazu ein, zusammen mit der Kunsthistorikerin Barbara Memheld verschiedene Epochen und Gattungen der Kunstgeschichte kennenzulernen. Die Vorträge begleitet sie mit einer Fülle an Bildbeispielen.

#### Die Angemeldeten erhalten rechtzeitig vor dem Vortrag die Zugangsdaten und Hinweise zu Zoom.

Referentin: Dr. Barbara Memheld  
Termin: Montag, 7. Juni, 18:00 bis 19:45 Uhr  
Teilnahmegebühr: 5 Euro

Anmeldung bis 27. Mai und weitere Informationen im Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, Offenburg, 0781 9250-40; [www.bildungszentrum-offenburg.de](http://www.bildungszentrum-offenburg.de)



# Anzeigen

Privat

Naturliebhaber sucht **Wald zum pachten/ kaufen** in Offenburg und Umgebung. Nutzung zum pflegen, beobachten und entspannen.  
Ich freue mich auf jedes Angebot, Vielen Dank Tel. 0176 / 32 68 22 05

**Suche Acker, Wiese und Waldgrundstück**  
in Fessenbach und Zell-Weierbach.

**Tel. 0781 / 31375**

#### Haus oder Eigentumswohnung

von Ehepaar im nahen Umkreis zu kaufen gesucht.  
Eigenkapital vollständig vorhanden.

Kontakt Tel. **0157 88591784** oder  
eMail [mi.huebner@online.de](mailto:mi.huebner@online.de)

## Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

21.05.	Hilfe im Alter	Anzeigenschluss 18.05.
28.05.	Hofläden	Anzeigenschluss 25.05.
28.05.	Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss 25.05.
04.06.	Neubau-Anbau-Umbau	Anzeigenschluss 31.05.
11.06.	Immobilien	Anzeigenschluss 08.06.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

**Wir beraten Sie gern.**

**Telefon 07 81 / 504 -1456 · [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)**



reiff anb.